

Presseinformation

26. Mai 2006

550 Jahre Reichersberger Chorherren in Pitten:

Zur Erinnerung an dieses Jubiläum Ausstellung im Pfarrhof

Mit einer Sonderausstellung in den Räumen des barocken Pfarrhofes in Pitten (Bezirk Neunkirchen) will der Museums- und Bildungsverein der 550-jährigen Zugehörigkeit zu den Reichersberger Chorherren gedenken. Die am Samstag, 20. Mai, eröffnete Ausstellung ist noch bis 28. Mai zu sehen.

Erste Ansätze zur Mission in diesem Gebiet gab es im 8. und 9. Jahrhundert. Von damals existieren allerdings nur wenige Daten. Im 11. Jahrhundert gehörte die Grafschaft Pitten dem Markgrafen Gottfried von Lambach. 1094 wurden dem Benediktinerstift Formbach die ersten Kirchen in der Waldmark übertragen. Um den Zehent an den Pfarren in der Waldmark nicht zu verlieren, führte der Salzburger Erzbischof Konrad I. einen Tausch mit Formbach durch und verlieh allen Zehent der Pfarre Pitten und dem Probst von Reichersberg. In der Folge kam es mit dem Adel zu Streitigkeiten. Um Schwierigkeiten zwischen dem Pfarrer und dem Stift Reichersberg zu vermeiden, inkorporierte Erzbischof Sigismund 1456 die Pfarre Pitten dem Stift Reichersberg.

Weitere Informationen: Telefon 0664/113 90 27, e-mail e.oswald@gmx.at.